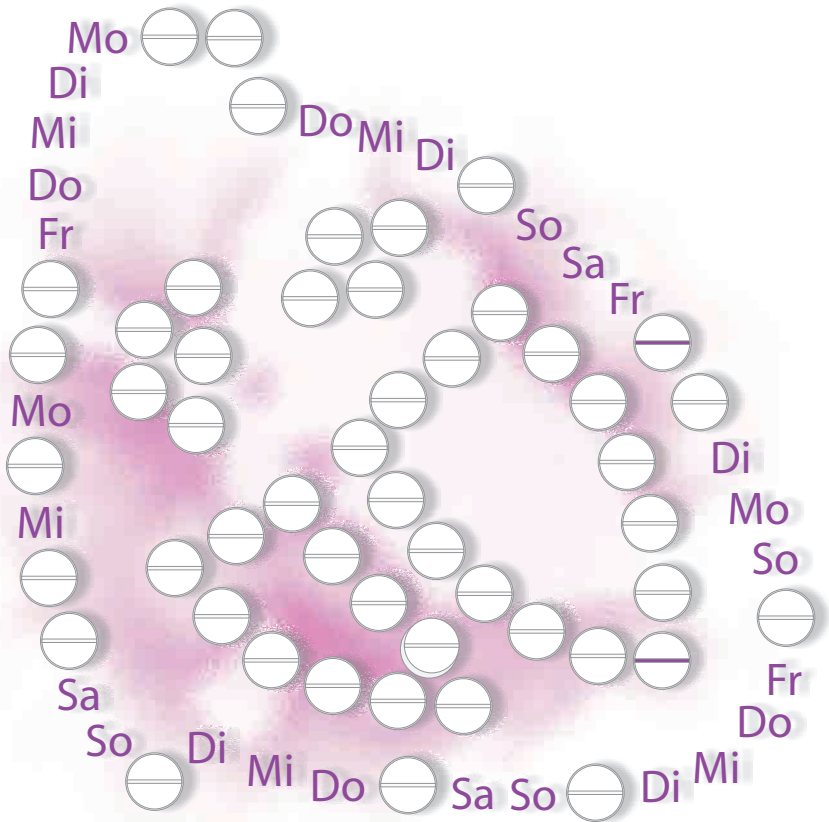


Medikamenten-Adherence bei kardiovaskulären Risikopatienten

2. Auflage

Priv.-Doz. Dr. Andreas Zeller
Prof. Dr. Edouard Battegay

unter Mitarbeit von
Dr. Thilo Burkard
Dr. Lukas Zimmerli



Medikamenten- Adherence bei kardiovaskulären Risikopatienten



UNI-MED Verlag AG
Bremen - London - Boston

Zeller, Andreas; Battegay, Edouard:

Medikamenten-Adherence bei kardiovaskulären Risikopatienten/Andreas Zeller und Edouard Battegay.-

2. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2013

(UNI-MED SCIENCE)

ISBN 978-3-8374-5331-7

© 2007, 2013 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,
International Medical Publishers (London, Boston)
Internet: www.uni-med.de, e-mail: info@uni-med.de

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben grosse Sorgfalt darauf verwendet, dass die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handele.

UNI-MED. Die beste Medizin.

In der Reihe UNI-MED *SCIENCE* werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen "state of the art" dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

Vorwort

Ziel der Verschreibung von Medikamenten durch den Arzt ist die Erhaltung, Verbesserung oder Wiederherstellung von Gesundheit sowie die Vorbeugung und Verhinderung von Krankheit. Grundvoraussetzung für die Wirksamkeit und Sicherheit einer medikamentösen Therapie ist, dass ein Medikament regelmässig und korrekt angewendet wird, die Therapie effektiv ist und vom Patienten toleriert wird. Die Therapietreue bezüglich einer verschriebenen medikamentösen Behandlung bezeichnet man als "*Medikamenten-Adherence*" oder "*Medikamenten-Compliance*". Diese basiert auf einer vorangehenden, individuell angepassten und umfassenden Aufklärung des Patienten über die geplante Therapie wie auch der Bereitschaft des Patienten diese entsprechend durchzuführen. Probleme mit der Medikamenten-Adherence, vor allem bei chronischen Erkrankungen, sind in der täglichen Praxis allgegenwärtig und bei Patienten mit kardiovaskulärem Risiko besonders offensichtlich. Meistens basiert die medikamentöse Behandlung bei dieser Population auf der Einnahme von mehreren Tabletten täglich, die Patienten sind älter und verspüren kaum körperliche Symptome. Zudem ist der Therapieeffekt für den Patienten oft nicht sofort spürbar. Daher ist die Mal- oder Non-Adherence beziehungsweise deren Optimierung in der täglichen Praxis eine stetige Herausforderung sowohl für den behandelnden Arzt wie auch für den Patienten. Das Interesse des klinisch tätigen Arztes an diesem alltäglichen Problem ermutigt uns, Erkenntnisse aus der Literatur nach klinischer Relevanz zu gewichten und die Umsetzung dieser Erkenntnisse in die tägliche Praxis zu unterstützen.

Das vorliegende Buch fasst das aktuelle Wissen auf dem Gebiet der Medikamenten-Adherence zusammen:

- In einem allgemeinen Teil werden Formen, Ursachen und Folgen von eingeschränkter Medikamententreue beschrieben.
- Die verfügbaren Methoden zur Diagnose der Non- oder Mal-Adherence bietet die Grundlage, suboptimale Medikamenten-Einnahme und deren Ursachen aufzuspüren.
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Adherence und der daraus resultierenden Optimierung des Therapieerfolges werden diskutiert.
- Im speziellen Teil wird die Problematik anhand spezifischer Patientengruppen (kardiovaskuläre Risikopatienten) praxisnahe dargestellt.

Basel, im November 2013

Andreas Zeller

Autoren

Herausgeber

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Zeller
Institut für Hausarztmedizin
Universität Basel
Petersgraben 4
CH-4031 Basel

Prof. Dr. med. Edouard Battegay
Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin
Universitäts-Spital Zürich
Klinik für Innere Medizin
Rämistrasse 100
CH-8091 Zürich

Ko-Autoren

Dr. med. Thilo Burkard
Oberarzt
Universitätsspital Basel
Medizinische Poliklinik und Kardiologie
Petersgraben 4
CH-4031 Basel

Kap. 1.

Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Zeller
Institut für Hausarztmedizin
Universität Basel
Petersgraben 4
CH-4031 Basel

Kap. 2., 3., 4., 6.

Dr. med. Lukas Zimmerli
Stellvertretender Klinikdirektor
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin
Universitätsspital Zürich
Rämistrasse 100
CH-8091 Zürich

Kap. 5.